



[English version see below](#)

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihnen ist vielleicht bereits aufgefallen, dass der Newsletter zwei Unterschriften trägt. Gerald Schmola, der zuvor mehrere Jahre Dekan der Fakultät Interdisziplinäre und Innovative Wissenschaften war, hat zum 5. Dezember die Nachfolge von Valentin Plenk als Vizepräsident angetreten.

Hinter uns liegt erneut ein erfolgreiches Jahr: Erneut mehr Drittmittel, mehr Publikationen, mehr Promovierende, mehr Veranstaltungen und ganz neu in 2025 die ersten Kolleginnen und Kollegen mit Promotionsrecht im Promotionszentrum **REDIG** im Verbund der Hochschulen Amberg-Weiden, Ansbach und Hof. Für uns geht es bei allen wichtigen Indikatoren aufwärts!

Wir hoffen, dass diese positive Aussage auch Ihnen Mut macht. Und wir beschränken uns mit unseren Neuigkeiten nicht auf diese eine E-Mail. Auch 2026 bieten wir Ihnen wieder einen bunten Strauß von öffentlichen Veranstaltungen an. Einmal eher allgemein-informativ im Format der Stadtvorlesungen, einmal fokussiert auf ein großes Thema wie bei der **Neujahrsvorlesung** - in 2026 am 28. Januar unter dem Titel "Vergangenheit der Zukunft - ein Plädoyer für die Fantasten und die Visionäre aller Zeiten" - und einmal eher auf die Unternehmen und Organisationen der Region ausgerichtet wie beim **14. IT-FORUM OBERFRANKEN**. Und natürlich die eher wissenschaftlich ausgerichteten Tagungen unserer sechs Forschungsinstitute.

Wer (weiterhin) einen noch engeren Kontakt wünscht, als Projektpartner oder als Kunde für unsere Dienstleistungen: Unsere Mitarbeitenden und Professorinnen sowie Professoren sind nur einen Anruf weit entfernt. Und unsere Themen kommen (unter anderem) mit diesem Newsletter zu Ihnen.

Frohe Festtage, schöpfen Sie Kraft und kommen Sie gut nach 2026!

**Herzlich,
Valentin Plenk**
ehem. Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Entrepreneurship

Gerald Schmola
Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Entrepreneurship

Veranstaltungen



14. IT-FORUM OBERFRANKEN 2026 an der Hochschule Hof: Digitale Souveränität

Am 12. März 2026 findet an der Hochschule Hof das nächste IT-FORUM OBERFRANKEN statt – eine der wichtigsten regionalen Leitveranstaltungen zu Digitalisierung, IT-Innovationen und Zukunftstechnologien. Veranstaltet vom Institut für Informationssysteme (iisys) der Hochschule Hof gemeinsam mit starken Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, richtet sich das Forum an Entscheiderinnen und Entscheider, Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie alle Interessierten an digitaler Transformation. Unter dem Leitthema „Digitale Souveränität – Daten und IT unter Kontrolle?“ werden aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungen rund um Cloud-Abhängigkeiten, KI-Infrastrukturen, Datenstrategien und moderne Unternehmens-IT beleuchtet.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter >> [hier](#)



Nachlese "Nacht der Wissenschaften 2025" an der Hochschule Hof

Jüngst verwandelte sich die Hochschule Hof in einen Publikumsmagneten: Bei der „Nacht der Wissenschaften 2025“ strömten über 2.000 Besucherinnen und Besucher — darunter diesmal erfreulich viele Kinder und Jugendliche — über den Campus. Mit mehr als 100 interaktiven Stationen, Experimenten, Vorträgen und Mitmachaktionen bot die Veranstaltung Einblicke in Forschungsthemen wie Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit, Wasserstofftechnologien und Virtual Reality. Besonders beliebt waren die Laborführungen, Science-Shows und Workshops, bei denen Jung und Alt selbst aktiv werden konnten. Für Familien gab es eine extra Rallye, und das Rahmenprogramm mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten sowie einem stimmungsvoll beleuchteten Campus sorgte für eine rundum mitreißende Atmosphäre >> [zur Bildergalerie](#)



3. "Dies Academicus": Forschung zum UV-Schutz für Obst gewinnt ersten Preis

Der Dies Academicus der Hochschule Hof 2025 gab Vertreterinnen und Vertretern aus regionalen Organisationen und Unternehmen erneut die Möglichkeit, die laufende Forschung der Hochschule Hof aus erster Hand kennenzulernen. Die Fachjurys wählten hierzu aus eingereichten Lehr- und Forschungsprojekten die Finalistinnen und Finalisten aus, die ihre Projekte präsentierten und sich dem Live-Publikumsvotum stellten. Fachlich und finanziell wurde die Veranstaltung von den Freunden und Förderern der Hochschule Hof unterstützt. Den ersten Preis für die Forschung, ausgewählt durch das Publikum, gewannen Dr. Enrico Putzke, Karline Großer, Roxana Miksch und Daniela Storch, ForscherInnen des Instituts für Materialwissenschaften (ifm). Ihr Thema: Sich selbst analog regulierende Sonnenschutznetze für Obst >> [mehr](#)



Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. beim Netzwerktreffen Frauen.Stärken.Hof

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. war mit ihrer Geschäftsführerin Lena Gerlach zu Gast beim Netzwerktreffen Frauen.Stärken.Hof (FSH). Die Veranstaltung brachte Fach- und Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen zusammen und bot Raum für Austausch über vielfältige Themengebiete. Im Rahmen der Veranstaltung stellte die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. ihre aktuellen Schwerpunkte in den Bereichen Standortmarketing, Fachkräftesicherung sowie Vernetzung der Wirtschaft und Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort vor. Die Geschäftsführerin erläuterte dabei im Dialog mit Anne-Christine Habbel die strategischen Ziele: Vertiefte Kooperationen mit regionalen Unternehmen, Stärkung der regionalen Identität sowie Förderung attraktiver Arbeits- und Lebensbedingungen. Das Netzwerktreffen unterstrich die Bedeutung des Dialogs zwischen Entscheidungsträgerinnen, Gründerinnen und Expertinnen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.



Herausforderung im Wasser: Medikamentenrückstände und andere Mikroschadstoffe

Die unscheinbarste Alltagsbewegung – der Griff zur Klopüfung – kann Folgen haben, die weit über das Badezimmer hinausreichen. Welche, das zeigte am 6. November 2025 die Stadtvorlesung der Hochschule Hof im Münchberger Schützenhaus. Unter dem Titel „Wenn die Klopüfung zur Apotheke wird – Wege zu einem nachhaltigen Wasserkreislauf“ widmete sich die Veranstaltung einer Gefahr, die man weder riecht noch sieht, deren Wirkung jedoch tief ins ökologische Gleichgewicht eingreift: Mikro-Schadstoffe im Wasserkreislauf >> [mehr](#)



Rückblick: KinderUni-Forschertag 2025 begeistert den Nachwuchs

Am 19. November 2025 verwandelte sich der Campus der Hochschule Hof einmal mehr in einen Forscherspielplatz: 100 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren tauchten in spannende Workshops ein und wurden in fünf Gruppen durch den Tag geführt. Themen wie „Mission Kreislaufhelden“, 3D-Druck & CNC, Formenfieber, digitales Lernen und der Umweltschutz durch Schafwolle standen auf dem Programm. Bei Pizza, jeder Menge Entdeckerlust und zum Abschluss mit einer Forscherauszeichnung in Form einer Urkunde endete der Tag gegen 15:30 Uhr >> [zur Bildergalerie](#)



6. Institutekolloquium legt Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit und praktische Anwendbarkeit

Im Audimax der Hochschule Hof fand am 12. November 2025 das bereits sechste Institutskolloquium statt – in diesem Jahr organisiert vom Institut für Wirtschafts- und Organisationsforschung (iwo) unter Leitung von Prof. Dr. Jens Kirchner. Wieder waren im Vorfeld alle sechs Forschungsinstitute der Hochschule eingeladen, ihre Projekte einzureichen. „Dabei wurden beeindruckende 62 Forschungsprojekte dokumentiert – eine wirklich tolle Leistung“, so Prof. Kirchner bei der Eröffnung. Um welche Projekte es im einzelnen ging, lesen Sie >> [hier](#)

Podcasts



#46 Prof. Matthias Drossel: "Pflege im Wandel - Warum jetzt die Zeit zum Handeln ist."

Wer pflegt uns morgen – wenn die Babyboomer in Rente gehen und immer mehr Menschen Unterstützung brauchen? Schon 2029 droht der Wendepunkt, wenn immer mehr Pflegebedürftige auf immer weniger Fachkräfte treffen. Wie kann Pflege unter diesen Bedingungen überhaupt noch funktionieren? Und warum gelingt es trotz aller Reformen kaum, den Beruf attraktiver zu machen?

Im neuen Webtalk der Hochschule Hof spricht Anne-Christine Habbel mit Professor Dr. Matthias Drossel über die großen Fragen der Pflegezukunft: Von der Akademisierung über internationale Fachkräfte bis hin zu innovativen Lösungsansätzen aus Wissenschaft und Praxis. Der erfahrene Krankenpfleger und Medizinpädagoge zeigt, warum 2029 zum Wendepunkt werden könnte – und wie Forschung, Technik und Bildung helfen können, die Versorgung zu sichern.

Ein ehrliches Gespräch über Engpässe, Chancen und neue Wege in einem Pflegesystem, das uns alle betrifft >> [mehr](#)

Projekte



Von Reststoff zu Hochleistungszwirn - Durchbruch in der Münchberger Textilforschung

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit prägen seit Jahren die Forschung am Institut für Materialwissenschaften (ifm) am Campus Münchberg. Gerade das textile Recycling gewinnt dabei immer stärker an Bedeutung – nicht zuletzt befeuert durch Absolventinnen und Absolventen, die in regionalen wie überregionalen Unternehmen textile Innovationsprozesse vorantreiben. Ein aktuelles Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Industrie ist das Projekt WEBKARR, das gemeinsam mit der Weberei Theodolf Fritsche GmbH aus Helmbrechts am ifm umgesetzt wurde. Das Unternehmen produziert Spezialgewebe für Schutzkleidung – insbesondere für Feuerwehr, Polizei und Militär. Bei der Herstellung dieser hochleistungsfähigen Meta-Aramidstoffe entstehen systembedingt große Mengen sogenannter Webkanten, bislang ein wertstoffreicher, aber kaum genutzter Reststoff

[**>> mehr**](#)



Regierung von Oberfranken ernennt iwe zum Unterstützer im "Team Energiewende Bayern"

Der Regierungsvizepräsident von Oberfranken Thomas Engel hat das Institut für Wasserstoff- und Energietechnik (iwe) an der Hochschule Hof sowie das Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e. V. zu offiziellen Unterstützern der bayerischen Initiative "Team Energiewende Bayern" ernannt. Engel würdigte das vorbildliche Engagement der beiden Institutionen: „Sie fördern durch Projektentwicklung, Netzwerk- und Bildungsarbeit sowie die Ausbildung von Fachkräften den Wissenstransfer in der Region. Damit setzen Sie Impulse für nachhaltige Innovationen, nehmen eine wichtige Multiplikatorrolle ein und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Energiewende in Oberfranken und Bayern.“ Hochschulpräsident Jürgen Lehmann zeigte sich sehr erfreut über die Auszeichnung: „Die Forschung und Entwicklung energieeffizienter und regenerativer Technologien sind für uns an der Hochschule wichtige Aufgaben. Wir freuen uns daher besonders über diese Anerkennung.“ [>> mehr](#)



Nachgefragt: Was genau macht eigentlich ein Institutsleiter?

Von den sechs Forschungsinstituten an der Hochschule haben Sie sicher schon gehört. Jedes Institut, an dem Forschende arbeiten, hat auch einen wissenschaftlichen Leiter. Aber: Was macht eigentlich so ein Institutsleiter?

Ein Institutsleiter hat viele Aufgaben: Er trägt die Gesamtverantwortung für das Institut. Dazu gehören Entscheidungen über die Ausrichtung, Organisation und Entwicklung des Instituts sowie die langfristigen Ziele und Strategien. Dies alles geschieht unter der Berücksichtigung der Freiheit von Forschung und Lehre und in Abstimmung mit den professoralen Kolleginnen und Kollegen. Damit ist sichergestellt, dass das Institut erfolgreich positioniert ist und sich weiterentwickelt

[>> mehr](#)



Hochschule Hof ist nun offiziell Teil des bayerischen Promotionsnetzwerkes

Ab 2026 wird die Hochschule Hof als Teil des neuen Promotionskollegs REDIG – Ressourceneffizienz & Digitalisierung gemeinsam mit der OTH Amberg-Weiden und der Hochschule Ansbach eigene Doktorarbeiten ermöglichen. Damit ist die Bildungseinrichtung offiziell an einem der bayerischen Promotionszentren beteiligt und schafft vor Ort neue wissenschaftliche Perspektiven für Nachwuchsforschende. In das Promotionskolleg werden sechs Hofer Professoren berufen: Prof. Dr. Claus Atzenbeck, Prof. Dr. Robert Honke, Prof. Dr. René Peinl, Prof. Dr. Tobias Plessing, Prof. Dr. Tobias Schnabel sowie Hochschul-Vizepräsident Prof. Dr. Dietmar Wolff. Die Hochschule bringt ihre besondere Stärke in den Bereichen Digitalisierung, nachhaltige Wasser- und Energiesysteme sowie Künstliche Intelligenz ein
[>> mehr](#)

Unfold your career



Von "Du schaffst es eh nicht aufs Gymnasium" zur erfolgreichen Promotion

Als Kind mit Migrationshintergrund wurde ihm von der Lehrerin gesagt, er würde den Sprung aufs Gymnasium niemals schaffen – seit kurzem nun ist Marcin Czaban promovierter Wissenschaftler. In seiner Forschung beschäftigte er sich intensiv mit dem Einsatz von Fahrsimulatoren in der Entwicklung von Fahrzeugen und Fahrerassistenzsystemen. Hier geht es zu seiner [>> Geschichte](#) und wer auch gerne an der Hochschule Hof arbeiten möchte, findet hier die [>> Stellenbörse](#)

Ausblick 2026

28.01.2026 - Neujahrsvorlesung "Vergangenheit der Zukunft - ein Plädoyer für die Fantasten und die Visionäre aller Zeiten", Hochschule Hof >> [mehr](#)

12.03.2026 - 14. IT-FORUM OBERFRANKEN, Hochschule Hof, iisys
>> [mehr](#)

Alle Veranstaltungen der Hochschule Hof auf einen Blick >> [hier](#)

Fotos und Grafiken: Hochschule Hof, WirtschaftsRegion Hochfranken, Simon Kahner und AdobeStock

Gerne können Sie diesen Newsletter an weitere Interessierte weiterleiten.

Hier geht es zur >> [Anmeldung](#).

Haben Sie Fragen oder besondere Themen, sprechen Sie mich gerne direkt an oder senden eine E-Mail an anne-christine.habbel@hof-university.de.



Dear Friends of Science,

You may have noticed that the newsletter bears two signatures. Gerald Schmola, who previously served for several years as Dean of the Faculty of Interdisciplinary and Innovative Sciences, has taken over the Vice Presidency from Valentin Plenk as of December 5.

We have just finished another successful year: more external funding, more publications, more doctoral researchers, more events, and, newly in 2025, the first colleagues with doctoral rights in the **REDIG** Doctoral Center, in cooperation with the Amberg-Weiden, Ansbach, and Hof universities. For us, all key indicators are on the rise!

We hope this positive statement also gives you encouragement. And we are not limiting ourselves to this single email. In 2026 we will again offer you a colorful range of public events. Once more broadly informative in the format of city lectures, once focused on a major topic like the **New Year's Lecture**—on January 28, 2026—and once more geared toward the region's companies and organizations, as in the **14th IT-FORUM UPPER FRANCONIA**. And, of course, the more scientifically oriented conferences of our six research institutes.

If you (still) desire even closer contact, as a project partner or as a client for our services: our staff and professors are just one phone call away. And our topics arrive to you (among other things) with this newsletter.

Happy holidays, take strength from them, and have a good start into 2026!

Warm regards,
Valentin Plenk

former Vice President for Research, Development and Entrepreneurship

Gerald Schmola

Vice President for Research, Development and Entrepreneurship

Herausgeber

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Weitere Infos hier:

[**Forschungsmarketing der Hochschule Hof**](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten,
senden Sie uns bitte eine E-Mail:
[**forschungsmarketing@hof-university.de**](mailto:forschungsmarketing@hof-university.de)

